

## Anfrage: Illegale Plakate

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

in der Volksstimme vom 06.05.2022 wird im Artikel „Polizei ermittelt gegen Plakatkleber“ von mutmaßlichen Sachbeschädigungen an „diversen Haltestellen“ in der Nacht vom 04. auf den 05. Mai berichtet. Auf den Plakaten sei für mehrere Vorträge geworben worden.

Die CDU-Ratsfraktion hat am 06. Mai am Hauptbahnhof an der Scheibe der Straßenbahnhaltestelle ein Plakat dokumentiert, auf welches die Beschreibung des Artikels in der Volksstimme zutrifft. Das Plakat lässt sich der Gruppe „Letzte Generation“ zuordnen.

Diese Gruppe trat in den vergangenen Monaten durch die Blockade von Straßen in Erscheinung. In der Börde bei Elbeu wurde vor einigen Tagen von Mitgliedern dieser Gruppe eine Ölpumpe manipuliert und einen „Sachschaden von mindestens 70.000 Euro“ verursacht, wie die Volksstimme vom 03.05.2022 berichtet.

Dazu frage ich den Oberbürgermeister:

1. Konnten die Täter der illegalen Plakatierung in Magdeburg ermittelt werden?
2. Wie viele Haltestellen der MVB waren betroffen?
3. Welche Schäden bzw. Reinigungsaufwand ist entstanden?
4. War der Verantwortliche im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.) auf den Plakaten genannt?
5. Wird die auf den Plakaten genannte Organisation/Gruppe für die entstandenen Reinigungskosten aufkommen?
6. Für welche Vorträge (Zeit, Ort, Thema) wurde auf den Plakaten geworben?
7. Wie plant die Stadt auf mögliche Straßenblockaden durch Mitglieder der „Letzte Generation“ zu reagieren, um die öffentliche Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten?
8. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um kritische Infrastruktur im Stadtgebiet (z.B. Öl- und Gaspipelines) vor Manipulationen von Mitgliedern der „Letzte Generation“ zu schützen?

Wir bitten um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Wigbert Schwenke  
Fraktionsvorsitzender

Matthias Boxhorn  
Stadtrat CDU-Ratsfraktion